

dissimilis in verschiedenen Farben- und Zeichnungsabstufungen, ebenso *Agrotis ypsilon*, *Plusia festucae* (ein ganzer Flug) und *Orthosia litura* am Rösser zu finden, vereinzelt *Xanthia citrargo* (drei Exemplare) und *flavago*, ferner Ende August friische *Trachea atriplicis* und noch eine abgeflogene *Agrotis comes*.

Im September hebe ich von Rössereulen im Garten besonders hervor *Orthosia circellaris*, *lota*, *Xanthia fulvago*, *Scopelosoma satellitia*, *Miselia oxyacanthae*, *Orrhodia vaccinii*, immer noch *Trachea atriplicis* (mit goldgelber, statt grüner Farbmischung), *Orthosia litura*, *Leucania pallens* und *Agrotis ypsilon*. Von draußen gefundenen Faltern erwähne ich *Polia chi* (an derselben Stelle wie voriges Jahr), mehrere *Dichonia aprilina* an Baumstämmen im Walde, *Xylina furcifera*, *Cidaria variata*. Von geschlüpften Tieren *Bombyx crataegi* und *Dryobota protea*. An Raupen viele bekannte und mehrere unbekannte Spannerraupen, Eulenraupen, namentlich *Mamestra thalassina* und *genistae* in der Heide.

Der Oktober brachte außer den Ueberbleibseln des September an Rössereulen *Apamea testacea*, *Xanthia aurago*. Ferner fand ich noch einen Falter von *Catocala nupta* und eine Raupe von *Gonophora derasa*. Es schlüpfte *Himera pennaria*.

Das ist im großen und ganzen der Bericht von der Ausbeute des Sommers 1900. Das heurige Jahr, wo wir bis in den April hinein winterliche Kälte haben, hält die Pflanzen- und Tierwelt in ihrem Erwachen zu neuem Leben zurück. Vielleicht, daß es dann um so üppigere und überraschendere Formen bringt, wenn die lange zurückgedrängte Triebkraft der Natur ihre Macht entfaltet.

Wandsbek, im April 1901.

Durch Bienen gestörte Beerdigung.

In Kopau (Oberschlesien), so schreibt die österreichisch-ungar. Bienenzeitung, wurde der Hauptlehrer Schmidt zu Grabe getragen. Als eben die Gebete am offenen Grabe verrichtet waren und die Schulkinder den Schlußgesang anstimmen wollten, flog ein großer Bienenschwarm aus dem neben dem Friedhofe gelegenen Garten des Verstorbenen gegen die um das Grab Versammelten. Die gestochenen Kinder fingen an zu schreien, und ehe noch der Schlußgesang ertönte, hatte sich die Trauerversammlung in wilder Flucht aufgelöst. Die Tiere verfolgten die Fliehenden bis an den Eingang des Dorfes. Viele Personen wurden durch die Stiche arg zugerichtet; kaum dürfte wohl eine verschont geblieben sein.

Dr. Rr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [1902](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Durch Bienen gestörte Beerdigung 174](#)